

Compte-rendu de l'assemblée générale de la Société Entomologique Suisse du 18 mars 1999 à Bâle

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **72 (1999)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

COMPTE-RENDU DE L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE DU 18 MARS 1999 À BALE

L'assemblée générale annuelle de la Société Entomologique suisse a eu lieu le jeudi 18 mars au Musée d'histoire naturelle de Bâle. La même semaine (14-19 mars) se tenait à Bâle l'«Internationale Entomologen-Tagung» qui a réuni les sociétés entomologiques de Suisse (SES-SEG), d'Allemagne (DGaaE), d'Autriche (ÖEG) ainsi que la SIEEC (Societas Internationalis Entomofaunistica Europae Centralis). Les résumés des présentations orales et des posters sont donnés dans les actes (plus de 200 pages!). 11 sections y ont été considérées: 1. Forstentomologie, 2. Neue Wege der Schädlingsbekämpfung, 3. Multitrophische Interaktionen, 4. Tropische und medizinische Entomologie, 5. Soziale Insekten, 6. Aquatische Insekten, 7. Biodiversität in der Kulturlandschaft, 8. Biologie, Verhalten und zwischenartliche Relationen, 9. Oekophysiologie, Physiologie, Biochemie, 10. Natur- und Artenschutz, 11. Systematik, Faunistik und Biogeographie, SIEEC. Le succès du Congrès a été assuré par l'abondance et la qualité des exposés/posters et aussi par la diversité des thèmes et des intervenants (participation marquée des Roumains, entre autres).

ASSEMBLÉE ADMINISTRATIVE

RAPPORT DU PRÉSIDENT (DR. H. BUHOLZER) POUR 1998

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Jahresversammlung der SEG wurde am 13. Und 14. März am Naturhistorischen Museum in Genf gehalten. Am Freitag war das Hauptthema: Neue Ausrichtungen im Pflanzenschutz. Darin wurden verschiedene neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Verwirrungstechnik präsentiert. Die 10-jährigen Erfahrungen mit dieser Technologie gegen *Eupoecilia ambiguella* und die Neuregistrierung gegen *Lobesia botrana* wurden diskutiert. Ebenso wurden die Erfahrungen mit biologischer Bekämpfung von Maiszünsler mittels *B. Thuringiensis* und dem Einsatz von Parasitoiden einander gegenübergestellt, sowie die Attraktion von letzteren durch von Herbivoren induzierte Duftstoffe im Detail beschrieben.

Am zweiten Tag wurden verschiedene Themen in der Entomologischen Forschung in Biodiversität angegangen. Die Verbreitung von Ephemeroptera und Diptera in der Schweiz sowie die Bedeutung von Oekoton-Strukturen an Waldrändern für die Überwinterung von Arthropoden wurden zusammengefasst und skizziert. Die Abteilung für Arthropoden und Entomologie des Naturhistorischen Museums Genf wurde vorgestellt und auf die Bedeutung seiner Sammlungen und die Qualität der Unterbringung sowie Betreuung hingewiesen.

In den 11 Sektionen wurden wiederholt rege Vortragstätigkeiten (approx. je 8) ausgeführt.

Publikationen

Die Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft wurden in zwei Doppelbänden 71 (1-2) und 71 (3-4) herausgegeben. Darin wurden vermehrt Artikel in Faunistik, Morphologie und Systematik sowie in Ökologie, Physiologie und angewandter Entomologie veröffentlicht, plus eingehende Buchbesprechungen. Die Mitteilungen wurden wiederum mit finanzieller Unterstützung von SANW, der Biedermann-Mantel Stiftung in Zürich und NOVARTIS, Basel gedruckt. Auch ist die neue Serie Fauna Helvetica mit dem ersten Band über Diptera erfolgreich gestartet. Neben den Mitteilungen der SEG wurden Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel, Entomologische Berichte Luzern und das Bulletin Romand d'Entomologie veröffentlicht.

Internationale Beziehungen

Für die Durchführung der Internationalen Entomologen Tagung im Frühjahr 1999 in Basel wurden weitere vorbereitende Sitzungen mit den Vorstandsvertretern der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE), der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft (ÖEG) und der SIEEC (Societas Internationalis Entomofaunistica Europae Centralis) abgehalten. Ein lokales Organisationskomitee, bestehend aus Vertretern der SEG und SIEEC, hat sich monatlich zu Koordinations-Sitzungen getroffen. Das zweite und dritte Zirkular wurden verschickt sowie eine «internet webpage» eingerichtet mit laufender Erneuerung der Vortrags- und Poster-Anmeldungen sowie jedmöglichen Informationen über die Tagung selber.

Am IVe Congrès international des entomologistes francophone, St-Malo, 2-7 juillet 1998 – wurde der Präsident der SEG als «membre permanent du comité» gewählt und Genf als möglicher Tagungsort im Jahr 2003 vorgeschlagen.

Ausbildung, Koordination und Information

Das neue SEG-Logo und die Broschüre wurden weiter gestreut mit besonderem Augenmerk auf die Mitgliederwerbung an den Schweizerischen Hochschulen, Versuchsanstalten und in den regionalen Sektionen.

Die Mitglieder der SEG hatten sich einmal mehr dafür entschieden, keine eigene Sitzung anlässlich der Jahresversammlung der SANW zu halten.

Administrative Tätigkeit

Zwei Vorstandssitzungen wurden für die Koordination und Vorbereitung der Jahresversammlung abgehalten.

Die Mitglieder wurden mit mehreren Zirkularschreiben auf internationale Kongresse und Zeitschriften aufmerksam gemacht und der lettre du Président SANW wurde mitverteilt.

Der Mitgliederbestand des SEG per 31.12.98 war 337, Eintritte 33 und 7 Austritte, davon 4 Todesfälle.

BERICHT DER QUÄSTORIN (F. MERMOD-FRICKER) UND DER REVISOREN

Die Quästorin legte die Jahresrechnung für 1998 vor; daraus sind folgende Zahlen entnommen:

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge / cotisations	16'645.00	
Lesezirkel	655.00	
Druckkosten-Beiträge / subvention:		
SANW / ASSN '98	14'000.00	
NOVARTIS AG '98	7'500.00	
Biedermann-Mantel-Stiftung '98	6'000.00	
Sonderdrucke / tirés-à-part	4'344.05	
Zinsen / intérêts	1'165.95	
Verkauf Mitteilungen / vente bulletin	3'495.00	
Spenden	200.70	
PTT, Verwaltung / administration		4'838.50
Beitrag SANW / cotisation ASSN		2'128.00
Abonnemente / abonnements		192.10
Mitteilungen Druck / Bulletin impression		41'640.05
Sonderdrucke / tirés-à-part		4'056.75
Druck Werbeblätter, Mitgliederverzeichnis		1'575.95
Divers		1'358.75
Totale / totaux	54'005.70	55'790.10
Verlust 1998	1'784.40	
	55'790.10	55'790.10

Die Revisoren J.-P. HAENNI und B. MERZ haben am 25. Februar 1999 die Jahresrechnung, die Fonds und das Vermögen der Gesellschaft anhand der Belege kontrolliert und in sämtlichen Abschnitten für richtig befunden. Die Mitglieder erteilen der Quästorin Entlastung unter Verdankung der mit grosser Sorgfalt und Sachkenntnis geleisteten Arbeit.

BERICHT DER REDAKTOREN DER MITTEILUNGEN (DR. G. BÄCHLI & DR. G. CUCCODORO)

Im Jahre 1998 erschien Band 71 unserer Zeitschrift in zwei Doppelheften. Die insgesamt 482 Seiten enthielten 40 Arbeiten, das Protokoll der Jahresversammlung vom 13.–14. März 1998 in Genève, 7 Jahresberichte unserer Sektionen, eine Ankündigung sowie 12 Buchbesprechungen. 21 Artikel erschienen in englischer, 11 in deutscher und 8 in französischer Sprache. 14 Artikel befassten sich mit Morphologie, Systematik oder Evolution, 12 Artikel mit Verbreitung, Faunistik oder Biogeographie, 14 Artikel mit ökologischen, physiologischen oder angewandten Themen.

Im Berichtsjahr hat Dr. Giulio CUCCODORO das Redaktionsteam ergänzt. Wir freuen uns, von unserer guten Zusammenarbeit berichten zu können.

BERICHT DES REDAKTORS DER FAUNA HELVETICA

(DR. D. BURCKHARDT)

Der Übergang von «Insecta Helvetica» zu «Fauna Helvetica» im Berichtsjahr ist problemlos abgelaufen. Band 1 (Dipteren-Checklist) und Band 2 (Molluskenatlas)

sind herausgekommen. Weitere Bände sind bald druckfertig: – Ephemeroptera, Atlas, – Apidae, Teil 2, – Orthoptera, Bestimmungsschlüssel und – Aphidina, Teil 1. Ihre Publikation wird dieses und nächstes Jahr erwartet. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Die Zusammenarbeit mit dem CSCF gestaltet sich als sehr wirkungsvoll und ich möchte hier seinem Leiter, Dr. Y. GONSETH, und seinen Mitarbeitern herzlich dafür danken.

BERICHT DES BIBLIOTHEKARS (DR. S. KELLER)

Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Tauschpartner um einen auf 204. Der Zuwachs bei den Zeitschriften betrug 123 (Vorjahr: 127), bei den Serien 114 (Vorjahr: 116) und bei den Einzelwerken 0 wie im Vorjahr. Verschickt wurden 204 Hefte der Doppelnummer 1–2 der SEG-Mitteilungen (Vorjahr: 606). Herrn B. CLÉMENT von der Tauschstelle der ETH-Bibliothek sei für diese Angaben bestens gedankt.

Am Lesezirkel beteiligten sich am Ende des Berichtsjahres 43 Mitglieder (Vorjahr: 31). 12 Hefte der Entomological Abstracts wurden in Umlauf gesetzt, deren 10 kamen zurück. Nach einigen Rückfragen zu schliessen, verläuft die Zirkulation wieder normal. Vermisst werden nach wie vor die Nummern 1–5 von Vol. 26.

ELECTIONS

Le Dr. Jean WUEST, élu président-éligible lors de l'AG de mars 1998 (Genève), entre en fonction aujourd'hui comme il a été prévu et remplace désormais le Dr. Hubert BUHOLZER. Dans un bref discours de remerciement, il se présente et fait part à l'assemblée de certaines idées qu'il entend développer (resserrer les liens SES-ASSN, soutenir davantage les publications, encourager la création de nouvelles sociétés entomologiques dans certains cantons comme le Tessin ou les Grisons, etc.). Il assure donc la présidence de la SES de mars 1999 à mars 2002. Il remercie le Dr. BUHOLZER d'avoir assuré une année de présidence supplémentaire en 1998 et d'assumer désormais la vice-présidence de la société.

Jean WUEST signale cependant déjà qu'il quittera la présidence en mars 2002, l'appel aux candidats (-tes) est ouvert.

Le Comité ainsi recomposé est (ré-)élu:

Vice président: Dr. Hubert BUHOLZER (remplace Dr. Michel BRANCUCCI)

Assesseurs: Prof. Dr. Gerolf LAMPEL (inchangé) et Dr. Michel BRANCUCCI (remplace Dr. J.-P. HAENNI).

Les postes de secrétaire, de caissier, des rédacteurs des «Mitteilungen», de «Fauna Helvetica» et de bibliothécaire restent inchangés.

Le Dr. BÄCHLI signale qu'il a l'intention de quitter sa place de rédacteur des «Mitteilungen» et qu'il y a donc un poste à pourvoir en 2001.

Vérificateurs des comptes: le Dr. B. MERZ continue d'assurer son poste, par contre Jean-Paul HAENNI a signalé qu'il quitterait sa place à fin 1999. Personne dans l'assemblée ne se propose comme vérificateur des comptes-adjoint, le poste de Jean-Paul HAENNI est donc toujours libre. Avis aux candidats intéressés.

COTISATIONS 1999

Les cotisations demeurent inchangées, à savoir:

Membres suisses CHF 50.–

Membres à l'étranger CHF 55.–

Approuvé à l'unanimité.

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE L'ASSN

Elle aura lieu à Lucerne du 13 au 15 octobre 1999.

ASSEMBLÉE ANNUELLE DE LA SES

En 2000, la SES se réunira à Sion les vendredi 10 et samedi 11 mars.

DIVERS

Le Dr. Ivan LÖBL demande si la SES pourrait envisager de livrer des tirés-à-part gratuits aux auteurs. Une discussion animée s'engage sur les différentes conséquences possibles que cela impliquerait (coûts, changements dans les statuts, etc.). En conclusion, le président répond qu'il prend note de la demande et que le comité étudiera cette possibilité et fera part de sa décision.

Neuchâtel, le 23 avril 1999

Gilles CARRON